

## Denner spricht mit Initianten



So soll die Überbauung von Südosten aussehen. Im Vordergrund verläuft die Ebnerstrasse. (Bild: Bilder: Rudolph Architekten)

**WATTWIL. Der Discounter Denner ist im Kontakt mit den Promotoren der geplanten Überbauung zwischen der Ebner- und der Rietwiesstrasse. Der Vertreter des Heimatschutzes kommt bei einem ersten Blick auf die Pläne zu einem mehrheitlich positiven Urteil.**

MARTIN KNOEPFEL

In der geplanten Überbauung an der Ebnerstrasse in Wattwil ist unter anderem ein Verkaufslokal von etwas mehr als 1000 Quadratmetern Fläche vorgesehen. Dort wird der Ankermieter respektive Frequenzbringer einziehen, den es in einer solchen Konstellation auch im Interesse der anderen Geschäfte braucht. Die Überbauung wird auf dem gegenwärtig brachliegenden Gelände zwischen der Ebner-, der Bahnhof- und der Rietwiesstrasse beim Hotel Löwen entstehen.

### «In Wattwil bleiben»

Wäre die neue Überbauung etwas für Denner? Der zur Migros-Gruppe gehörende Hard-Discounter betreibt ja schon seit Jahren eine Filiale in Wattwil an der Ebnerstrasse. Sie liegt bei der Einmündung der Hofstattstrasse, wobei die Parkplatzsituation an dieser Stelle nicht optimal ist, bei der Umgestaltung der Ebnerstrasse aber verbessert werden soll.

«Wir können Ihnen heute den Einzug in der Neuüberbauung nicht bestätigen», antwortet Paloma Martino, Leiterin Unternehmenskommunikation und Mediensprecherin von Denner, auf eine Mail-Anfrage. Hingegen bestätigt sie, dass Denner in Wattwil bleiben möchte und im Gespräch mit dem Entwickler des Projekts an der Ebner-/ Bahnhof-/Rietwiesstrasse ist. Konkurrenten aus dem Retail-Sektor seien ebenfalls im Kontakt mit den Initianten des Bauprojekts, antwortete Paloma Martino. Der Standort in Wattwil sei erfolgreich. Weil Denner über die nächsten Jahre das ganze Ladennetz umbauen werde, sei der Zeitpunkt geeignet, um die Standorte vor dem Umbau in Bezug auf die Nutzungsdauer zu überprüfen.

### Auf der Suche

Und was ist mit Lidl? Nach eigener Aussage im Internet sucht die Lidl Schweiz AG Objekte mit Verkaufsflächen von mindestens 600 und Nebenräumen von 200 bis 300 Quadratmetern. Weitere Bedingungen sind genügend Parkplätze und vorzugsweise eine Lage im Parterre. Die Verkehrslage bei der Überbauung ist gut: An der Ebnerstrasse wenige Dutzend Meter in Richtung Ullisbach hat sich ja Aldi Suisse angesiedelt. Lidl Schweiz preist sich im Internet als attraktiver Ankermieter und Frequenzbringer an. Die nächsten Lidl-Filialen, von Wattwil aus gesehen, findet man in Herisau, Niederuzwil und Schänis. Lidl Schweiz sei aktiv auf der Suche nach geeigneten Standorten für eine Filiale in der Umgebung von Wattwil, antwortete Mediensprecherin Cheryl Zwicker. Konkrete Angaben könne sie im Moment noch keine machen.

### ***Zwei Grundbesitzer***

Das Areal, das überbaut werden soll, gehört der Nordegg AG und der Immobilien Fürstenland AG. Beide Firmen haben ihr Domizil bei der Zoller & Partner Immobilien Management AG in Wattwil, die dereinst für die Vermietung der Wohn- und Geschäftsräume zuständig sein wird. Die beiden Grundbesitzer sind aber nicht die Bauherren. Diese Rolle übernimmt die Firma Laco 4 Real in Horn TG. Es handelt sich bei dieser Firma nach Auskunft von Martin Döbeli nur um einen Mantel, über den die Finanzierung läuft. Martin Döbeli ist CEO der Rimaplan AG, die als Totalunternehmer für die Überbauung fungiert (Ausgabe von vorgestern).

### ***Aufträge für regionale Firmen?***

Die Rimaplan schreibe die Bauarbeiten jeweils in der betreffenden Region aus und berücksichtige regionale Firmen, sagt Martin Döbeli weiter. Bedingung sei natürlich, dass die Firmen die Kapazität hätten, um die Arbeiten in der vorgegebenen Zeit zu leisten, und dass sie mit ihren Preisen nicht finanziell überbordeten. Mit dieser Politik habe die Firma bisher gute Erfahrungen gemacht.

Vorgesehen sei ferner, die Überbauung nach Minergiestandard zu erstellen. Ob man sie auch als Minergiegebäude zertifizieren lasse, sei hingegen noch offen, sagt Martin Döbeli.